

„Und wenn wir nur Jemandes Gewissen wären“

Z Aus dem ersten Amtsjahre eines Landpfarrers. Unter diesem Titel erscheint soeben ein Buch von **M. Unbekannt** . . . schildert die Erlebnisse eines Pfarrers, der mit seiner jungen Frau auf seiner ersten Stelle einzieht. — Mit **köstlichem Humor** ist gleich der Einzug des Pfarrers in das kleine, der Reparatur sehr bedürftige Pfarrhaus geschildert. Es sieht recht bescheiden aus, das Haus mit seinen kleinen Fenstern und niedrigen Türen, durch die der stattliche Pfarrer nur gebückt zu schreiten vermag, und urkomisch wirkt das Begrüßungslied der Schulkinder: „Macht hoch die Tür, das Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit“. Die Ereignisse des Amtsjahres, Hausbesuche, Hochzeit, Taufe, Beerdigung usw. sind so wahr und passend mit all ihren bäuerlichen Gebräuchen bezw. Mißbräuchen beschrieben und mit so **frischem köstlichem Humor** geschildert, daß uns ist, als ob wir das alles selbst erlebten. Ja, einzelne Begebenheiten, wie z. B. das Leichenessen und die Kirchenratsitzung, sind **geradezu meisterhaft** dargestellt. . . . **Sicherlich wird sich das vorliegende Buch mit seinem köstlichen Humor viele Freunde erwerben**

So urteilt „Der Reichsbote“ in seiner Nummer vom 13. Dezember, die Nachfrage nach dem Buch erhöht sich von Tag zu Tag, auch nach dem Weihnachtsfest wird es überall gekauft werden, ein Bezug von

7/6 m. 33¹/₃ % ist also ohne Risiko,

zumal ich alle Exemplare, die etwa liegen bleiben sollten, jederzeit umtausche.

Berlin W. 57, Bülowstr. 56.

Richard Eckstein Nachf.

Künftig erscheinende Bücher.

Z In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Lehrproben und Lehrgänge

aus der

Praxis der höheren Lehranstalten

Zur Förderung der Zwecke des erziehenden Unterrichts

und unter Mitwirkung bewährter Schulmänner

herausgegeben

von

Prof. D. Dr. W. Fries,

Geh. Regierungsrat

und

Prof. Dr. R. Menge,

Geh. Oberschulrat.

1909. 1. Heft.

Jahresabonnement für 4 Hefte 10 Mark.

Wir lassen von diesem Hefte eine grössere Auflage drucken und stellen Exemplare davon zur Gewinnung von Abonnenten in Kommission zur Verfügung.

Wir bitten, nach Ihren Fortsetzungslisten um gefällige Angabe Ihres Bedarfs. Unverlangt liefern wir nichts.

Halle a. d. S., Dezember 1908.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Aeltere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Z Anfang Januar erscheint:

Untersuchungen

zur

Deutschen Staats- und Rechtsgeschichte

98. Heft

Die

deutsche Königswahl

im corpus iuris canonici

von

Dr. Karl Gottfried Hugelmann

№ 7.20 ord., № 5.40 no., № 5.— bar

Unverlangt nichts!

Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Breslau, 15. Dezember 1908.

M. & H. Marcus.

Hermann Paetel * Verlagsbuchhandlung * Berlin SW. 68.

Mitte Januar 1909 erscheint in unserem Verlage **Heft 1** der Zeitschrift des Deutschen Bühnenvereins unter dem Titel:

Die Deutsche Bühne

Amtliches Blatt des Deutschen Bühnenvereins.

Erscheinungsweise: Jährlich erscheinen 20 Hefte in vornehmster Ausstattung.

Abonnementspreis Jährlich **№ 12.— ord.**
für Nichtmitglieder: **№ 9.— bar.**

Der Deutsche Bühnenverein beschloß auf seiner Coburger Tagung im Juni d. J. einstimmig die Herausgabe dieser Zeitschrift, die alle künstlerischen, materiellen und wirtschaftlichen Interessen der deutschen Bühne beleuchten wird. Eine Reihe hervorragender Autoren wurde bereits für die ständige Mitarbeiterschaft gewonnen.